

## **Bürgerversammlungen**

**20.11.2023 Bürgerhaus Renningen**

**22.11.2023 Schulturnhalle Malsheim**

### **Begrüßung/Einführung**

Nach über zwei Jahren Pandemiezeit leben wir in diesem Jahr zum Glück wieder in normalen Verhältnissen.

### **Nichtsdestotrotz sind wir in einigen Bereichen immer noch im Krisenmodus:**

- Russischer Angriffskrieg in der Ukraine - > 18 % der Flüchtlinge in Deutschland
- Flüchtlingskrise deutlich größer als 2015/2016 - nach wie vor wachsend - auch aus sicheren Staaten - ca. 20 % der Flüchtlinge aus der Türkei -
  - o **12-Punkte-Papier der Kommunalen Landesverbände:**
    - Europaweit gleichmäßige Verteilung
    - Harmonisierung der Integrations- und Sozialleistungen innerhalb der EU
    - Nationale Ankunftszentren zur erkennungsdienstlichen Behandlung und Registrierung
    - BAMF-Antragsstrecken zur schnellen Klärung von Aufenthaltchancen (24-Stunden-Verfahren)
    - Rückführung der Personen ohne Bleibeperspektive direkt aus den nationalen Ankunftszentren
    - Ausweitung der bilateralen Rückführungsabkommen mit Herkunftsländern
    - Weiterverteilung von Asylbewerbern auf die Bundesländer nur mit Bleibeperspektive
    - Verbindliche Integrationsmaßnahmen im Rahmen der vorläufigen Unterbringung
    - Vollständige Kostenerstattung für kommunale Aufwendungen
    - Mehr Wohnraum, mehr Kitas, mehr Integration
    - Durch Standardabbau und Entbürokratisierung Personalnot begegnen
    - Arbeitsmigration bedarfsgerecht weiterentwickeln
- Unsicherheiten zu den weltweiten Auswirkungen des Kriegs von Israel gegen die Hamas im Gazastreifen
- Energiekrise (trotz wieder zurückgegangenen Preisen immer noch spürbar)
- Noch immer gestörte Lieferketten (weltweit)
- Inflation - insbesondere hohe Baupreise! - Dazu später noch einige Sätze

Bislang dürfen wir sagen, dass wir es trotz allem gut geschafft haben!

Allerdings können wir auch heute – wie eigentlich noch nie – „die Hände in den Schoß legen“ und Entwarnung geben.

Vor uns liegen weitere schwierige Jahre:

- Wie und wann kann dieser schlimme Krieg beendet werden?
- Wie entwickelt sich der Krieg im Nahen Osten weiter – mit welchen Auswirkungen auf Europa und die Welt?
- Welche Herausforderungen kommen weiterhin im Zusammenhang mit der Flüchtlingskrise auf uns zu?
- Wie geht es mit der Inflation weiter
- Wie können wir gemeinsam die großen Herausforderungen des Klimaschutzes meistern?
- Wie entwickelt sich unsere Energieversorgung?
- Wie geht es weiter mit den weltweit schwierig gewordenen Lieferketten?
- Welche Auswirkungen hat dies alles auf die Wirtschaft – und damit auch auf die Arbeitsplätze in unserem Land?

## **Rückblick-Ausblick**

### **Wichtigste Themen**

- Größte Baustellen:
  - o Bau der Riedwiesensporthalle – Kostenschätzung rd. 12 Mio. € – Kostensteigerungen bei zahlreichen Gewerken – in Summe derzeit bei ca. 3 Mio. €
  - o Sanierung und Erweiterung der Realschule – auch rd. 13 Mio. € Kostenberechnung (vor dem Krieg in der Ukraine)
  - o Erweiterung der Friedrich-Silcher-Schule in Malmsheim – auch rd. 13 Mio. € (Kostenberechnung vor dem Krieg in der Ukraine) – Baubeginn Ende 2023/Anfang 2024
  - o Sanierung des bisherigen Volksbankgebäudes in der Bahnhofstraße Gesamtkosten inkl. Kauf, Sanierung Bestandsgebäude und Anbau ca. 13 Mio. € (Kostenberechnung vor dem Krieg in der Ukraine) – Zuschuss durch Stadtsanierungsprojekt – unser neues Rathaus – Anbau auf dem bisherigen Parkplatz erforderlich, um unsere Verwaltungseinheiten wieder besser zusammenzuführen – um als Stadtverwaltung zukunftsfähig zu bleiben – Tiefgaragenplätze – auch für Fahrräder – Umkleide- und Duschaum – Mitarbeiterparkplatz an der Gottfried-Bauer-Straße
  - o Nach der inzwischen abgeschlossenen Erschließung des Neubaugebietes Schnallenäcker III – 8,4 ha Bauland – Platz für 1.000-1.100 Menschen – geht es jetzt um die Begleitung der Aufsiedelung

- o Glasfaserverkabelung: Seit 2022 laufen die Verkabelungsarbeiten in einem großen Teil des Stadtteils Renningen (vorrangig im südlichen Bereich) - Malsheim ist ca. zur Hälfte am Glasfaser.
- o Erweiterung Kindergarten Merklinger Straße um drei Gruppen - Bau ist in vollem Gange - Übergangszeit für die neuen Bewohner im Schnallenäcker III - ca. 3,4 Mio. € dann auch provisorischer Kindergarten im Schnallenäcker III in Containerbauweise (Baubeginn Ende 2023) - ca. 2,3 Mio. €  
Näheres dazu von Herrn Dreßen an der Station Kinderbetreuung
  
- o Im Neubaugebiet Schnallenäcker III geht es um den Bau eines Kindergartens und einer Kinderkrippe - insgesamt 5 Gruppen - in Verbindung mit Wohnungen (Kita-Gebäude kann zu einem späteren Zeitpunkt für diese Wohnungen baulich aufgestockt werden - Vorbereitungen/Planungen laufen an (Objekt- und Tragwerksplanung wurden in der letzten GR-Sitzung vergeben)  
**Ca. 6 Mio. €**
  
- o Sanierung Martin-Luther-Straße, Lange Straße Nord, Blumenstraße, Goethestraße ist nach wie vor am Laufen - im Zeitplan
  
- o Bau von Flüchtlingsunterkünften auf dem Festplatz (60 Plätze), im Vereinsdorf (40 Plätze) und in der Voithstraße (16 Plätze) - Kauf und Anmietung von privaten Wohnungen/Häusern laufen auf Hochtouren (wir brauchen zusätzlich 2024 noch 30-40 Plätze) und im Jahr 2025 nochmals zusätzliche 80-90 Plätze - Puffer bereits mit Blick auf Fortsetzung der Flüchtlingswelle erforderlich
  
- o Viele weitere kleinere und größere Herausforderungen, die uns in Summe gewaltig in Beschlag nehmen!
  
- o GROÙE BAUSTELLE KLIMASCHUTZ  
Im März 2023 haben wir das Integrierte Klimaschutzkonzept im Gemeinderat beschlossen. Es baut auf zahlreichen in den letzten Jahren durchgeführten Projekten der Stadt Renningen auf - heute Abend eines der drei Schwerpunktthemen - Themenschwerpunkt Windkraft (und Kommunale Wärmeplanung) - Stellenkapazitäten derzeit nicht

vorhanden - Vortragende sind von unserer Seite EBG Peter Müller und Stadtbaumeister Hartmut Marx.

Die im Klimaschutzkonzept aufgeführten Maßnahmen und Ziele werden jede und jeden von uns betreffen - das wird auch Veränderungen von Lebensgewohnheiten mit sich bringen - das sind wir unseren Kindern und Enkeln und unserem Planeten schuldig! Das ist ein globales Thema, aber auch wir müssen lokal daran arbeiten. Betrifft nicht nur die Stadt Renningen als solche. Die städtischen Liegenschaften machen gerade mal 3% in der Energiebilanz aus. D.h. 97% liegen im privaten Bereich. D.h. wir müssen unsere Bürgerinnen und Bürger erreichen, beraten, überzeugen, dass sie in ihren Bereichen Veränderungen herbeiführen. Erfreulich: Viele Ehrenamtliche, die hier mitarbeiten (AK Klimaschutz in der Renninger Agenda, Arbeitskreis Solarberatung, Lenkungsausschuss Klimaschutzkonzept)

Die zwei weiteren Schwerpunktthemen Mobilität (Fachbereichsleiter Marcello Lallo) und Kinderbetreuung (Abteilungsleiter Daniel Dreßen), die für die Bürgerversammlungen über unsere digitale Beteiligungsplattform in unserer Homepage ausgesucht wurden, beschäftigen die Verwaltung auch sehr intensiv. Ich bin sehr gespannt auf unsere Gespräche nach den Vorträgen.

Die Vorträge finden an drei Stellen statt

Renningen:

Einer hier im Saal (Kinderbet:  
Einer im Foyer (Klimaschutz)  
Einer im Nebenraum (Mobilität)

Malmsheim:

Einer hier in der Schulturnhalle  
(Kinderbetreuung)  
Einer im Foyer (Mobilität)  
Einer im Vereinsraum (Klimaschutz)

- Wechsel nach jeweils 30 Minuten.

Sie können also alle drei Themen heute Abend besuchen  
Anschließend findet im Saal noch eine Schlussrunde statt,  
bevor beim Smalltalk weitere Gesprächsmöglichkeiten im  
kleinen Kreis bestehen.

Feedback-Box - Anregungen/Rückmeldungen - falls Antworten  
gewünscht: Kontaktdaten nicht vergessen

Fotos heute Abend - falls Sie nicht fotografiert werden wollen, sagen Sie mir bitte Bescheid.

Soweit meine Begrüßung und Einleitung zur heutigen Bürgerversammlung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.